

DREI WÖRTER FÜR EINE GESCHICHTE



Blaues Hohes
Verrücktes

Kurzgeschichten für Erwachsene
zum Vorlesen und Erfinden

PETRA JÄGER

SINA LAND

Geschichten zum Vorlesen

Hängematte, Strand, Frühstück

Sommer, Lilli, Delphin

Wiese, Abenteuer, Fuchs

Eichhörnchen, Moped, Meer

Kochen, Spaghetti, Tomaten

Meeressehnsucht, Kindheit, Liebe

Freundschaft, Sonne, Ferien

Wald, Stille, Tiere

Steilküste, Kaffee, Eidechse

Wald, Baum, achtsam

Lavendelfeld, Wind, Stille

Krankheit, Lebensfreude, Gott

Hunger, Durst, Heimweh

Gartenzaun, Hummel, Rucksack

Tour, Olivenbaum, Gräser

Schatten, Licht, Glück

Thassos, Esel, Ouzo

Brauchtum, Hoamatgfui, Biergarten

Geschichten zum Schreiben

Rucksack, Trampolin, Gipfel
Taxi, Pyramide, Kühlschrank
Bauch, Pfeffer, Wurstbrot
Xylophon, grün, Schachtel
Kalender, Qualle, Grießbrei
Feldweg, Wärmflasche, Gaspedal
Bohnensuppe, Mandala, Wasserglas
Kartoffel, Spiel, Schneekugel
Nüsse, Flasche, Kastanie
Plastik, Wäsche, Heizung
Schnittlauch, Tomaten, Basilikum
Lauschen, Schlüsselloch, Zaunlatte
Punkte, Topf, Spinnennetz
Kaugummi, Kleber, Kegel
Steppdecke, Nadel, Ton
Ausflug, anders, Astgabel
Pudelmütze, Jaulen, Juckpulver
Rost, Regenrinne, Tränke

Widmung

Für alle, die sich unermüdlich in der Pflege einsetzen und ihre Kraft mit den Menschen teilen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Mein Dank geht an alle,
die in der Betreuung und in Krankenhäusern
arbeiten,
die zu Hause pflegen,
die ehrenamtlich unterstützen,
die gerne helfen, wo Hilfe gebraucht wird,
die in der letzten Zeit besonders gefordert
waren.

Und allen,
die mitfühlen ohne nachzudenken,
die täglich mit offenen Augen durch die Welt
gehen und dort anpacken, wo es nötig ist,
die einem anderen Menschen gerne ein Lächeln
oder eine Geschichte schenken.

Ein besonderer Dank geht an alle, die drei Wörter
für die Geschichten gespendet haben.

Zu diesem Buch

Aus einem spontanen Aufruf in den sozialen Medien, bei dem ich um drei Wörter bat, um daraus Kurzgeschichten zu schreiben, entstand ein Projekt, das sein Eigenleben führte. Es stellten so viele Menschen drei Wörter zu den unterschiedlichsten Themen zur Verfügung, dass ich mit dem Schreiben kaum hinterherkam.

Dann trat Petra Jäger auf mich zu und fragte, ob sie die Geschichten ihren Bewohnern in der Senioren-WG zur Verfügung stellen könnte. Sie betreut hauptsächlich Menschen mit einer Demenzerkrankung. Sie las die Kurzgeschichten vor, und die Patienten nahmen sie gerne an. Daraufhin haben auch die Bewohner sich Wörter ausgedacht, und das Projekt wuchs.

Nun wollen wir die Geschichten auch anderen zur Verfügung stellen, um die Kreativität zu fördern. Zu diesem Zweck findet ihr zwischen den Geschichten je drei Wörter. Jeder kann seiner eigenen Fantasie freien Lauf lassen und Geschichten kreieren.

Wir wünschen euch viel Freude mit dem, was hier spontan entstanden ist. Wer möchte, kann gerne ebenfalls drei Wörter an mich schicken. Weiteren Bänden sind keine Grenzen gesetzt.



Kontaktieren könnt ihr mich über:

www.Sina-Land.jimdo.com



Wortspender

Barbara Gschwender

Elke, Andrea Bartlau

Ina Gola

Kathrin Maaß

Kerstin Andretzky

Martina Gehrke

Ralf Weber

Silvia Rommerskirch

Vivien Formella

Dirk Knickrehm

Emilia deLuca

Ines Langbehn

Katrin Mohr

Maria Heine-Klug

Martina Monninger

Sanja Kis

Tina Baier

Eine Seniorin

Lieben Dank an euch fürs Mitmachen!



***Hängematte
Strand
Frühstück***

Das Alpaka Henriette liegt in der Hängematte, sanft schwingend zwischen zwei Palmen, direkt am weißen Strand und schlürft ihr Frühstück, bestehend aus einem Cocktail aus Früchten und Gräsern.

Ihre Freundin Laila kommt auf sie zu getrottet und legt den Kopf schief.

„Is was?“, nuschelt Henriette, den Strohhalm zwischen den Zähnen.

„Deine Frisur ...“

„Sag´ nichts über meinen neuesten Lock. Ich trage meine Locken heute rechtsgedreht. Wollte mal mehr Pep´reinbringen. Das mit dem rosa Einfärben versuche ich das nächste Mal. Man muss doch mit der Mode gehen.“

Laila zieht eine Augenbraue hoch und schubst nachdenklich mit dem Bein ein wenig Sand beiseite. „Lass das mal nicht den Casanova sehen. Der steht nicht auf Locke.“ Sie wirft, mit einem gekonnten Kopfschwung, ihre geglätteten Strähnen aus dem Sichtfeld, dreht sich um und lässt Henriette verunsichert in ihrer Hängematte zurück.

Wörter von Katrin Mohr
Text von Sina Land
Bilder aus Pixabay

